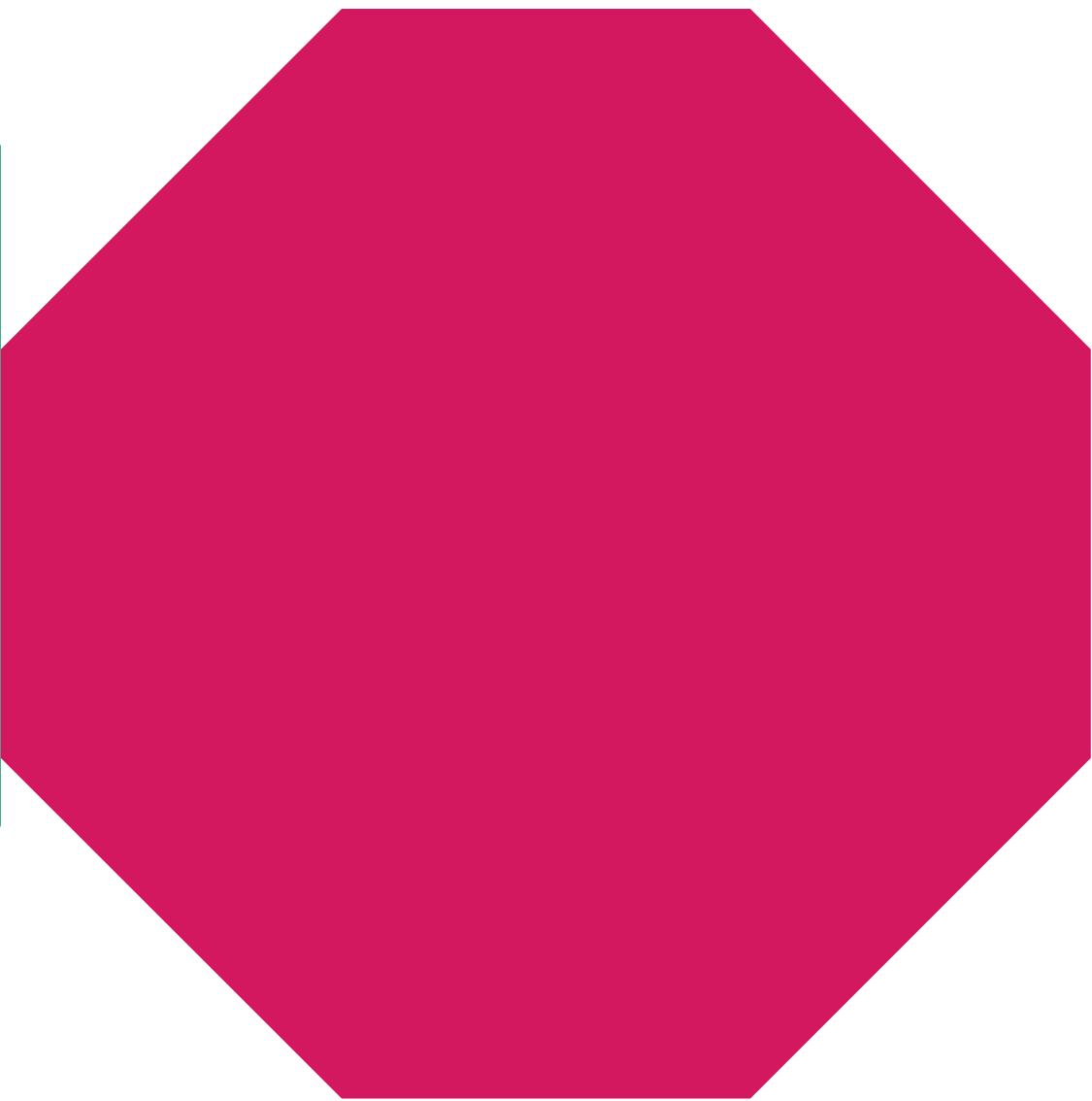
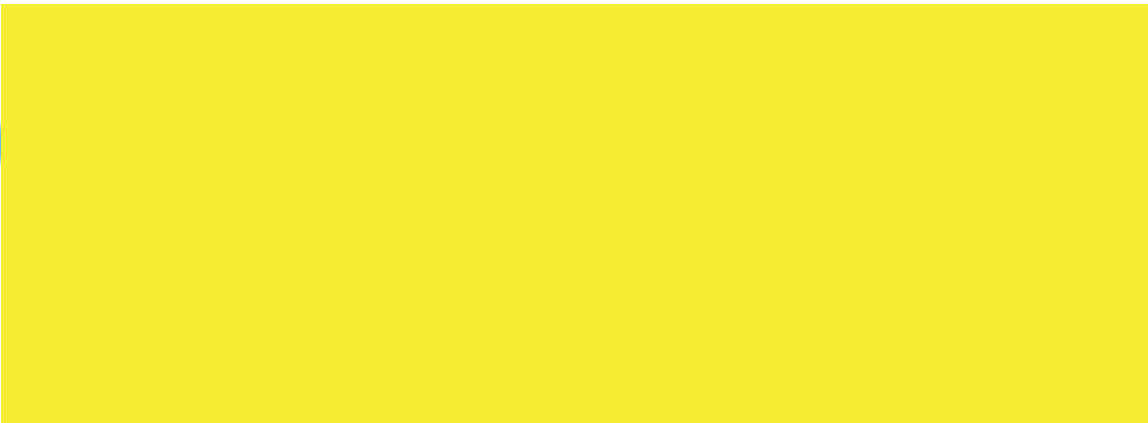




Da?



WerkStadt

.space

WerkStadt

WAS STELLEN WIR UNS VOR?

Wir stellen uns eine Strasse vor, in welcher Autos in Parkhäusern Platz finden um Platz zu machen. Ein Raum in welchem mehr Grün, mehr Persönlichkeit und Interaktion stattfindet.

Unser Ziel ist es am Ende eine Vision der Strasse der Zukunft umzusetzen und dabei eine Vorstellung generieren zu können, die weitere Entwicklungen bereichert.

Kurz: wir stellen uns eine Strasse vor, in welcher nicht Verkehr sondern Menschen Vorrang haben.

WAS MACHEN WIR?

Wir wollen mit unserer Bachelorarbeit die Gestaltung der Strasse als öffentlichen Raum untersuchen und weiterentwickeln. Durch einen Partizipativen Prozess, das Bespielen der Strasse und Analyse der Mechanismen hinter der Strassenplanung wollen wir einen Dialog über Strassengestaltung anstossen, und es der Strasse erlauben offener und persönlicher zu werden. Dabei organisieren wir immer wieder kleine Umnutzungen von Parkplätzen um unserem Endziel einer parkplatzfreien Strasse näher zu kommen.

WER SIND WIR?

Wir sind zwei Interaction-Design Studenten an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Rahmen unserer Bachelorarbeit befassen wir uns mit dem Thema der Strasse als Lebensraum. Wir wohnen beide in Zürich und sind als Velokuriere täglich mit dem Verkehr, als Bewohner jedoch auch mit dem Umgang von Platznot in Zürich konfrontiert.

WIESO IST UNS DIES WICHTIG?

Im Rahmen des grossen Parkplatzabbaus in Zürich haben wir uns verschiedene Fragen gestellt: Wohin mit den Autos?, und wie gestalten wir den neu gewonnenen Platz? Denn auch wenn weniger Autos unserem Strassenbild gut tun, sehen wir den Fleck Asphalt nicht sofort als Mehrwert. Wir wurden uns einig, dass wir allein diese Fragen nicht beantworten können. Denn wenn die Strasse ein gemeinsamer und öffentlicher Raum ist, sollte darum auch öffentlich und gemeinsam darüber diskutiert werden.